

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Postfach 7124 | 24171 Kiel

Ihr Zeichen: /  
Ihre Nachricht vom: /  
Mein Zeichen: III 323  
Meine Nachricht vom: /

Alexander Bethke  
Alexander.Bethke@bimi.landsh.de  
Telefon: 0431 988-2426  
Telefax: 0431 988-613-2426

24.11.2021

## Einsatz von Wörterbüchern im Abitur

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

vor dem Hintergrund der technischen Entwicklung und einiger Anfragen in der letzten Zeit, stelle ich Ihnen im Folgenden das nach wie vor geltende Regularium für den Einsatz von Wörterbüchern in der Abitur-Prüfung im Fach Latein zusammen.

Mit freundlichen Grüßen  
Alexander Bethke

Schulaufsicht Gymnasien  
Fachaufsicht Alte Sprachen, Kunst und Musik  
Schulen als Partner in der kulturellen Bildung

- - - - -

Ob Wörterbücher grundsätzlich zur Nutzung in der Abiturprüfung zugelassen sind, ergibt sich

- aus den Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Latein“ (EPA in der Fassung vom 10.02.2005), besonders S. 7,
- aus den Hinweisen zu Hilfsmitteln im Oberstufenratgeber,
- aus den Abiturprüfungsregelungen und
- vor dem Hintergrund der Vergleichbarkeit aus der Umsetzungspraxis der letzten Jahre und zwar nicht nur bezogen auf das Fach Latein, sondern auch bezogen auf die anderen Fremdsprachen.

Diese Dokumente verzichten teilweise auf eine Spezifizierung, so dass als Wörterbücher

- gedruckte Wörterbücher,
- elektronische Wörterbücher als separate Geräte oder
- elektronische Wörterbücher als Programme (Apps) auf digitalen Endgeräten verstanden werden können.

Vor diesem Hintergrund gilt für die Abiturprüfung im Fach Latein:

- Im Fach Latein ist neben einem deutschen Rechtschreibwörterbuch ein Lateinisch-Deutsches Wörterbuch zur Verfügung zu stellen. Der Einsatz von Lateinisch-Deutschen Schulwörterbüchern mit Formentabellen ist grundsätzlich zulässig. Im schriftlichen Abitur müssen Lateinisch-Deutsche Schulwörterbücher mit Formentabellen im Anhang benutzt werden. Wenn eine Schule nur Wörterbücher ohne Formentabellen in ihrem Inventar hat, stellt sie während der Abiturklausur zusätzlich eine ausreichende Anzahl von Wörterbüchern mit Formentabellen zur Verfügung. Wörterbücher sind grundsätzlich vor der (Wieder-) Aushändigung zu prüfen.
- Das Wörterbuch soll einen Umfang von rund 80.000 bis 90.000 Stichwörtern und Wendungen haben und als wissenschaftliches Hilfsmittel genutzt werden können.
- Gegebenenfalls können elektronische Wörterbücher als separate Geräte anstelle gedruckter Wörterbücher zum Einsatz kommen. Dafür gelten folgende Voraussetzungen:
  - Auf den Geräten dürfen sich keine individuell abgespeicherten Inhalte befinden.
  - Ein etwaiger Internetzugang darf nicht aktiviert sein.
  - Das elektronische Wörterbuch muss bereits in den Klassenarbeiten der Q-Phase eingesetzt worden sein.
  - Prüflinge eines Kurses verwenden einheitlich alle ein elektronisches oder ein gedrucktes Wörterbuch. Die Aufsicht führende Lehrkraft hält gedruckte Wörterbücher vor, die bei Ausfällen der elektronischen zum Einsatz kommen können.
  - In Kernfach-Prüfungen sind alle parallelen Lerngruppen derselben Fremdsprache an einer Schule gleich zu behandeln.
  - Werden im Kernfach elektronische Wörterbücher anstelle der gedruckten Wörterbücher verwendet, so muss für jeden Prüfling paralleler Lerngruppen derselben Fremdsprache ein elektronisches Wörterbuch mit vergleichbarem Funktionsumfang zur Verfügung stehen.
  - Wenn auf den Geräten keine oder keine adäquaten Formentabellen gespeichert sind, sind den Schülern Kopien der Formentabellen aus einem gedruckten Wörterbuch zur Verfügung zu stellen.
    - Zu beachten sind in diesem Zusammenhang die gesetzlichen Bestimmungen zum Urheberrecht, besonders hinsichtlich des zugelassenen Umfangs von Vervielfältigungen:  
[https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/L/lehrer\\_innen/urheberrecht.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/L/lehrer_innen/urheberrecht.html)
- Der Einsatz von Wörterbuch-Apps auf von der Schule gestellten digitalen Endgeräten ist unter folgenden Bedingungen möglich:
  - Die Regelungen für elektronische Wörterbücher als separate Geräte gelten entsprechend.
  - „Prüfungsmodus“:
    - Vor jeder Prüfung sind die Geräte in einen definierten Zustand zurückzusetzen, in dem keine individuellen Dokumente oder Dokumente, die eine weitere Hilfestellung für die Prüflinge bieten könnten, auf dem Gerät gespeichert sind.

- Die Geräte sind so abzuschirmen, dass die Prüflinge nicht auf Daten in Netzwerken oder auf externen Datenträgern (USB-Sticks o.ä.) zugreifen können (Deaktivierung von LAN, WLAN, Bluetooth etc.).
- Es ist sicherzustellen, dass außer der Wörterbuch-App keine anderen Funktionen, die eine weitere Hilfestellung für die Prüflinge bieten könnten, genutzt werden können, beispielsweise ein Textverarbeitungsprogramm mit Rechtschreibprüfungs- oder Rechtschreibkorrekturfunktion.